

## Tagesdosis 21.4.2020 - Wuhan Virus, die Zweite!

*Ein Kommentar von Dirk Pohlmann.*

Das Virus SARS COV-2 und die Krankheit, die es auslöst, COVID-19, bestimmen nicht nur ihren persönlichen Tagesablauf und ihr Leben, sondern mittlerweile auch die Geopolitik. Sie dürfen sich sicher sein: Dieser Zustand ist der Wahrheitsfindung nicht dienlich.

Nüchtern betrachtet hat die deutsche Regierung, im Vergleich zu Ländern wie Italien, Spanien, Frankreich oder den USA, eine gute Bilanz vorzuweisen. Es gibt viel weniger Tote als in den genannten Ländern und unsere Intensivstationen sind nicht überflutet. Ebenfalls Mut machend: das Bundesverfassungsgericht liest den Politikern die Leviten, die glauben, Grundrechte wie das Demonstrationsrecht gegen die staatlichen Maßnahmen durch eine Verordnung aushebeln zu können. Es hat am letzten Sonntag entschieden, dass zwei Verbote von Demonstration wegen Erlassen von Landesregierungen, die Versammlungen von mehr als 2 Personen komplett verbieten wollen, nicht mit dem Grundgesetz vereinbar sind.

Daran ändert auch das Wutgeheul von Verfassungsgegnern im Berliner Tagesspiegel nichts, denen nach der höchstrichterlichen Widerlegung ihrer ebenso vehement vorgetragenen wie bedenklichen Fehleinschätzung zur Rechtmäßigkeit der Demos nichts besseres einfällt, als nachzutreten und vor einer angeblichen Querfront zu warnen, die dort demonstriert habe, Rechte, Antisemiten, Reichsbürger, man kennt diese ewig wiederkehrenden impertinenten Beleidigungen der Medien, die ihre wachsende Bedeutungslosigkeit und schwindende Auflage so wenig ertragen wie ein verlassener Ehemann die Freiheit seiner misshandelten Frau. Es sind die gleichen Medien, die Journalisten wie Claas Relotius mit Preisen auszeichneten, aber sehr getroffen reagieren, wenn ihr Versagen zu Verallgemeinerungs-Begriffen wie „Lügenpresse“ führt. Aber falls auf einer Demonstration auch Personen auftauchen, die zweifelhaft sind, haben sie kein Problem mit Verallgemeinerungen. Dann erbrechen sie sich in ihre Tastaturen, dass die Teilnehmer Querfront, Antisemiten, Neurechte, Abschaum seien. Sie urteilen so gerne, und so gerne harsch.

Aber sie erfüllen ihre Aufgabe nicht. Und die wäre, zwischen den Subsystemen der Gesellschaft für einen Informationsfluss zu sorgen. Es gibt viel zu diskutieren. Sie wollen es einfach nicht anpacken.

Viele wichtige Fragen sind immer noch ungelöst und haben unglaubliche Konsequenzen. Zum Beispiel: ist das Virus in der Natur entstanden, ganz ohne menschliches Zutun? Oder ist es eine Frankenstein-Bastelarbeit aus dem Labor? Und falls die Herkunft aus einem Labor zutrifft, zu welchem Zweck wurde die Chimäre dann erzeugt? Sind die Wissenschaftler, die die Pandemie verbrochen haben, Zauberlehrlinge, die z.B. auf der Suche nach einem Impfstoff unbeabsichtigt Corona-Viren aus einem Labor der höchsten Sicherheitsstufe 4 entweichen ließen? Oder sind die Viren, und das wäre der schlimmste Fall, wesentlicher Bestandteil der sogenannten „Politischen Kriegführung“, die mit der „Psychologischen Kriegführung“ verwandt ist?

Solche Fragen können in Mainstreammedien noch weniger erörtert werden als die Erfahrungen des schwedischen Modells im Umgang mit COVID-19. Für Schweden wird seit Wochen der unmittelbar bevorstehende Kollaps angekündigt, mit einer Faktenresistenz, die an Q-Anon Jünger erinnert. Man will sich einfach nicht von der Realität widerlegen lassen. Die meisten Schweden sind mit den Maßnahmen ihrer Regierung einverstanden. Warum auch nicht, denn wenn in Deutschland nach dem Lockern der Kontaktsperre die nächste Infektionswelle kommt, auf die erneut mit Isolierungsmaßnahmen reagiert werden muss, wird in Schweden ein relevanter Teil der Bevölkerung bereits immun sein. Wahrscheinlich. Auch in Schweden wird nach bestem Wissen probiert, genau kann niemand vorhersagen, was geschehen wird, weder dort noch hier. Der Corona Virus ist keine Grippe, die Gefahr, die das hochinfektiöse Virus mit sich bringt, gegen die es kein Heilmittel und keine Impfung gibt, sollte nicht unterschätzt werden. Die Wahrscheinlichkeit, zu sterben, hat sich für jede Altersgruppe etwa verdoppelt. Da naturgemäß eher Ältere sterben, steigt die Wahrscheinlichkeit in der Altersgruppe über 85, das nächste Jahr nicht zu erleben, von 8 auf 16%, bei 45 jährigen von 0,13 auf 0,33%. [Die europäische Sterblichkeit die in der Statistik Euromomo erfasst wird, ist mittlerweile deutlich angestiegen.](#)

Die allermeisten Wissenschaftler, so erfahren wir in den staatstragenden Medien, sind der Auffassung, dass das Virus natürlichen Ursprungs sei. Diese Einschätzung wird als „wissenschaftlich“ bezeichnet, jede andere als „Verschwörungstheorie“. Die Einschätzung nehmen Journalisten vor, die sich die „richtigen“ Experten für Interviews aussuchen und darüber entscheiden, welche Experten nicht interviewt werden dürfen, weil sie senile Idioten, unverantwortlich, neurechts oder unzurechnungsfähig sind. Egal, was solche Experten vorher geleistet haben. Karo Sieben sticht Pik Ass. Wenn hinter Karo Sieben ein Kreuz Ass steht.

So war das schon bei 911. Der Forschungsminister einer deutschen Regierung, Andreas von Bülow, der gründliches Wissen über Geheimdienstoperationen besitzt, erworben unter anderem in Parlamentsausschüssen, wurde nach Verlautbarung der falschen Ansichten in den Mainstreammedien flugs zur nicht mehr zitierbaren Kanaille heruntergestuft.

So geht es jetzt dem 88 jährigen und geistig komplett funktionsfähigen französischen Nobelpreisträger Luc Montagnier, einem Freigeist, der die Auszeichnung für seine Forschung zum HI Virus und AIDS erhielt. Er hat im französischen Fernsehen gesagt, dass er es für möglich halte, [dass SARS COV2 im Labor entstanden sei](#), nicht in der Natur. Wofür er sofort in Zusammenhang mit Rechtsextremismus gebracht wurde, auf eine besonders perfide Art, nämlich mit der Bemerkung, es habe unter Nobelpreisträgern auch schon Nazis gegeben. Da kann ich nicht verschweigen, dass französische Journalisten auch schon beim Geschlechtsverkehr mit Paarhufern erwischt worden sind.

Montagnier weist darauf hin, dass in SARS COV2 Erbmaterial von HI Viren enthalten ist. Und wie soll das in der Natur geschehen sein, außer ein französischer AIDS kranker Journalist hätte ein Pangolin vergewaltigt, dass dann einer Fledermaus zu nahe gekommen wäre? Nun gut, es gibt schon andere Möglichkeiten, aber hier geht es jetzt um die Expertenmeinung von Montagnier.

Montagnier hält es beispielsweise für möglich, dass Forscher eine künstliche Viren-Chimäre hergestellt haben, um einen Impfstoff gegen AIDS zu entwickeln. Dass HI Viren Erbgut in SARS COV2 vorkommt, [haben auch indische Wissenschaftler berichtet](#), die dann aber ihre Arbeit zurückgezogen haben.

Der Unfall könnte also in einem Labor in China stattgefunden haben. Oder in den USA. Weil: bis 2018 gab es ein gemeinsames Forschungsprogramm des chinesischen Labors in Wuhan und amerikanischer Einrichtungen, das USAID-EPT-PREDICT genannt wurde.

Das chinesische Labor in Wuhan, das sich bemühte, zur Weltspitze der Forschung zu gehören, arbeitete zum Beispiel mit der Universität von Texas in Galveston zusammen, dem [„Zentrum für Biowaffenverteidigung und neue Infektionskrankheiten“](#) oder auch, seit den 80er Jahren, mit dem „US Army Medical Research Institute in Fort Detrick“, dem wichtigsten Biowaffenforschungszentrum der Welt. Also US Biowaffenexperten, weil die sich mit solchen Viren beschäftigen.

Es gibt eine Veröffentlichung aus dem Jahr 2015 in Nature, in der Vincent Menichary von der Universität von North Carolina so eine Corona Chimäre aus dem Labor beschreibt. Forscher haben ein Fledermausvirus mit einem Mausvirus kombiniert, das Lungengewebe angreift. Die Forscher verwendeten Zellen aus Fort Detrick und ein Fledermausvirus, das ihnen die chinesische Forscherin Shi Zhengli besorgt hatte, die in Südchina Fledermäuse auf neue Viren untersucht.

Fledermäuse haben ein unglaubliches Immunsystem, sie beherbergen viele Viren, an denen sie nicht erkranken, die aber in ihnen mutieren. Diese Eigenschaft als lebender Reaktor macht sie für Forscher so interessant. Die bekannteste Forscherin, die Fledermausviren untersucht, ist die Chinesin Shi Zhengli, die bereits 2002 das SARS Virus der Epidemie von 2003 in einer Fledermaus entdeckt hatte, es aber erst 2005 zuordnen konnte.

Als der Direktor des Labors in Wuhan Shi Zhengli am 30. Dezember anrief, um sie über das neuentdeckte Virus SARS COV-2 informierte, dass offenbar von Mensch zu Mensch übertragen wurde, wollte seine Kollegin nicht an diese Möglichkeit glauben, denn wenn so ein Virus natürlich entstanden wäre, wäre das nur im subtropischen Südchina möglich, wo die untersuchten Hufeisennasen-Fledermäuse der Art „Rhinolophus affinis“, von der die bisherigen Corona Viren stammten, in Berghöhlen leben. Wuhan liegt im zentralchinesischen Flachland, die Fledermäuse der betreffenden Art kommen dort gar nicht vor, genauso wenig die Schuppentiere, die in China fast ausgestorben sind. Und das Schuppentier, um das es bei den betreffenden Viren geht, ist das malayische Schuppentier.

Die Gruselgeschichten, dass Fledermäuse auf dem Markt in Wuhan verkauft wurden, und dort von Fledermäusen auf Menschen übergesprungen ist, sind Fake News. Es gibt in der chinesischen Küche keine Fledermaussuppe. Die Aufnahmen einer Fledermaussuppe, die im Internet kursieren, stammen von der Südseeinsel Palau, die Bilder mit Schlangen und anderen Wildtieren von

Märkten in Indonesien. Die These, dass das Virus vom Markt stamme, ist wacklig.

Viel interessanter sind die Verwerfungen, die es vorher in den USA gegeben hat. Im Mai 2018 löste Donald Trump die Abteilung für weltweite Gesundheit im Weißen Haus auf. Alle Personen die zukünftig mit Pandemien zu tun haben würden, wurden ausgetauscht. Trotz der bisher engen Zusammenarbeit von US Wissenschaftlern mit ihren Kollegen in Wuhan entsandte die US Regierung im Frühjahr [2018 US Diplomaten, um das Labor in Wuhan](#) zu besuchen. Diese Diplomaten, die keine Wissenschaftler waren, warnten dann in Botschaftsdepeschen vor Sicherheitsproblemen in dem Labor, die das Risiko einer weltweiten erneuten SARS Pandemie möglich erscheinen ließen. Merkwürdig.

Im September 2018 veröffentlichten der neue Gesundheitsminister Alex Azar und sein Stellvertreter, der Biowaffenexperte Robert Kadlec, [eine neue Strategie](#), die sich nicht nur mit „vorsätzlichen Drohungen mit Biowaffenterrorismus beschäftigte, sondern außerdem auch natürliche Krankheitsausbrüchen und Infektionskrankheiten, die unabsichtlich aus Labors in die Außenwelt gelangen.“ Also genau dem, was später geschehen würde. 2019 äußerte sich Azar besorgt über die Möglichkeit einer Pandemie. Von Januar 2019 an ließ Kadlec eine Reihe Übungen stattfinden, die Crimson Contagion genannt wurden. Sie beschäftigten sich mit dem [Ausbruch einer Pandemie in China](#), es ging dabei um einen Lungen-Virus, der in den USA zu einer halben Million Tote führte. Ab November warnte der US Medizin Geheimdienstes NCMI vor einem Ausbruch in Wuhan, einem „Verhängnisvollen Ereignis“, das bald geschehen würde.

Man kann also guten Gewissens sagen, dass die USA exzellent vorbereitet waren. Aber es war ausgerechnet Azar, der die Gefahr der Pandemie [wochenlang herunterspielte](#) und von nur einigen Dutzend Fällen sprach. Es gibt also ein Missverhältnis zwischen der Beschäftigung mit der Gefahr von Biowaffenangriffen oder Pandemien und der unerklärlichen Untätigkeit der Trump Regierung angesichts genau der Gefahr, auf die man sich vorbereitet hatte.

Noch am 27. Februar kündigte Trump nachvielen anderen Fehlleistungen zu COVID-19 an, dass das Virus [wie durch ein Wunder verschwinden werde](#).

Bereits am 5. Januar hatte die WHO eine Nofallmeldung herausgegeben, eine „Emergency Preparedness Response“, wegen des Ausbruchs einer bisher unbekanntem Lungenkrankheit in China. Am 22. Januar hatte die WHO erklärt, dass diese Krankheit von Mensch zu Mensch übertragen wird, einen Tag später wurde eine Internationales Notfallkomitee gegründet, wegen des Ausbruchs des nunmehr COVID-19genannten Virusepidemie in China. Es ist angesichts dieses Zeitablaufs unerklärlich, warum ausgerechnet die USA sich weigerten, der Notfall Strategie der WHO hinsichtlich der Eindämmung und Bekämpfung der Krankheit, der Isolierung von Erkrankten und von Massen-Test hinsichtlich COVID-19 zu folgen. Test wurden in den USA so gut wie überhaupt nicht durchgeführt, während Südkorea, Papan oderTaiwan große Teile der Bevölkerung durchtesteten. Sehr erfolgreich, sie bekamen die Pandemie schnell in den Griff.

Alex Azar ist kein unbeschriebenes Blatt, er war 2001 erst Leiter der Rechtsabteilung und dann stellvertretender Gesundheitsminister unter George W. Bush. Nach 911 spielten er und Kadlec eine wichtige Rolle dabei, die Untersuchung der Anthrax Angriffe gegen die Senatoren Tom Daschle und Patrick Leahy in die Irre zu führen. [Beide Senatoren hatten sich zuerst geweigert, die Ermächtigungsgesetze des Patriot Act zu unterschreiben](#), änderten aber ihre Meinung, nachdem sie Briefe mit Milzbrandsporen erhalten hatten.

Merkwürdig ist auch die nichtvorhandene mediale Aufbereitung von zwei wissenschaftlichen Arbeiten, die sich mit der Verbreitung des Virus beschäftigen. Beide teilen die über 50 bekannten Subtypen des SARS COV 2 Virus in verwandte Gruppen ein, die eine Arbeit in 5 Typen, die andere in 3, beide kommen zu dem Ergebnis, dass es nur einen Ausbruchsort gibt, in denen alle Subtypen vorkommen: die USA. Bei der Arbeit, die von 5 Haplotypen des Virus ausgeht, ist in China nur 1 Subtyp vorhanden, außerdem nur noch in einem einzigen Patienten ein zweiter Subtyp. Normalerweise ist die größte genetische Variation ein Indiz für den Ursprung eines Lebewesens oder Virus.

Man könnte also auf den Gedanken kommen, [dass die monatelange, überaus erstaunliche Inaktivität der USA beim Testen der Bevölkerung](#) bis Mitte März damit zusammenhing, dass man überhaupt kein Interesse daran hatte, herauszubekommen, wie viele Personen in den USA schon betroffen waren und kein Interesse, eine Datenlage zu schaffen, die eine gute Analyse der Verbreitung ermöglichen würde.

Man könnte sich fragen, warum ausgerechnet der israelische Biowaffenspezialist Dany Shoham, der nach 2001 bereits fälschlicherweise Saddam Hussein mit den Anthraxangriffen in den USA in Verbindung brachte, um die Invasion des Irak 2003 zu rechtfertigen, jetzt behauptet, dass das Virus aus einem Biowaffenlabor in China stamme.

Man könnte sich fragen, warum in den USA hat eine Kampagne [in Fox News und anderen rechten Medien](#) begonnen hat, China für den [Ausbruch von COVID19](#) verantwortlich zu machen, so wie man vor der Invasion des Irak versuchte, Saddam Hussein in Verbindung mit Nuklear, Bio und Chemiewaffen zu bringen. In [steigender Hysterie treten Moderatoren](#) vor das Publikum, sie beschuldigen die Kommunistische Partei Chinas, Schuld an der Pandemie zu haben und die USA angegriffen zu haben. Damit verbunden sind ein [Gesetzentwurf des republikanischen Senators und Mitglied des US Verteidigungsausschusses Josh Hartley vom 14. April für Schadenersatzforderungen](#) gegen China in Höhe von etwa 2 Trillionen US Dollar, die über Einfrieren und Enteignung chinesischen Kapitals eingetrieben werden sollen. Man könnte das als Drohung oder Ankündigung eines Wirtschaftskrieges gegen China bezeichnen.

In Deutschland ist die Bild Zeitung in dieser Richtung aktiv, deren digitaler Chefredakteur Julian Reichelt direkt aus der Psychiatrie, nein, das ist ein Irrtum, er benimmt sich nur so, einen Brief an Xi Jinping geschrieben hat, in dem er dem chinesischen Präsidenten auch auf Chinesisch mal so [richtig den Marsch bläst, und ihm klarmacht, was für ein mieser Hund er ist, in einem „Nimm dies!“](#)

[Tonfall](#), den unverschämt zu nennen eine Untertreibung wäre.

Die moderaten [Rebellen vom ZDF Heute Journal sind derweil dabei](#), das von den USA markierte Terrain unterstützend von anderer Seite zu beschießen, in dem sie darauf hinzuweisen, dass zwar Trump nicht so ganz bei Sinnen ist, aber er trotzdem recht hat, wenn es gegen China geht. Oder Venezuela. Und dass die kommunistische Weltverschwörung auch bei der WHO echt total voll eingesetzt hat und verhindert werden muss. Merkwürdig, nirgendwo ist ein Prof. Butter zu entdecken, um das als Dingsda-Theorie einzuordnen. Woran das wohl liegen mag?

Im Windschatten von Corona gibt es eine Vielzahl von Planungen, die haarsträubend sind. Die Medien sollten sie genau beobachten. Sollten.

Es ist hilfreich, auch in der Frage der Pandemie, ihres Ursprungs und ihrer Nutzung eine Analyse von Dirk Müller im Hinterkopf zu behalten:

Angesichts des Aufstiegs Chinas zur Weltmacht Nr.1 haben die USA, die die einzige Supermacht bleiben will, nur zwei Möglichkeiten, das zu verhindern.

1. Krieg
2. Wirtschaftskrieg

Diese Feststellung, ist schlicht, ergreifend und schlicht und ergreifend wahr. Denken Sie dran. Es hilft beim Einordnen.

Da Trump einerseits nicht zum Schießkrieg neigt, es andererseits aber auch nicht so mit der Wahrheit hat, und als Geschäftsmann und Politiker ein schlimmer Finger ist, sollten wir uns auf den Fall 2 einstellen.

Aber rechnen sie nicht damit, dass sie darüber, oder über die Herkunft des Corona-Virus oder die Pandemie-Lage in Schweden im Vergleich zu Deutschland in der ersten Reihe aufgeklärt werden, dass sie dort die Wahrheit erfahren werden, interesselos und jenseits aller Politik. Rechnen Sie damit, dass Julian Reichelt überall ist und die NATO ihr Freund sein möchte. Hatte nicht Elmar Theveßen die ZDF Zuschauer bereits letztes Jahr [ganz im Sinne von Dirk Müller darüber aufgeklärt, dass der „Krieg mit China unvermeidlich“ sei](#) ? Was ihm General Ben Hodges, der ehemaliger Kommandeur der US Army Europe ins allzeit bereite Mikrofon diktierte.

Man könnte sich wünschen, dass angesichts eines weltweit grassierenden Virus alle Regierungen einfach die Möglichkeit nutzen, Gemeinsamkeit aufzubauen, guten Willens zusammenzuarbeiten, Vertrauen aufzubauen, das auch später noch Bestand hat, so, wie es viele Menschen mit ihren Bekannten und Freunden in der Notlage tun. Der Mensch ist so. Aber nicht Machtpolitiker.

Dazu bräuchte es Staatsmänner vom Format eines Michail Gorbatschow, Willy Brandt oder Olof Palme. Nicht die jetzigen Verwalter des Westens, die beleidigt sind, wenn China oder Russland statt der EU, die angesichts der Bedrohung desertiert ist, betroffene europäische Nationen mit Hilfsgütern unterstützen.

Was diese Regierungen wohl tun würden, wenn wir es mit einer tödlicheren Pandemie zu tun bekommen? Oder mit einem Asteroiden? Wahrscheinlich würden sie kurz vor dem Einschlag China arisieren, um noch mal ein geopolitisches Schnäppchen zu machen.

+++

*Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.*

+++

*Bildhinweis: Evgenia Parajanian / shutterstock*

+++

*KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.*

+++

*Jetzt KenFM unterstützen: <https://www.patreon.com/KenFMde>*

+++

*Dir gefällt unser Programm? Informationen zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>*

+++

*Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.*

**KenFM.de**

KenFM - Das freie und unabhängige Medienportal  
BTC-Adresse: 18FpEnH9Dn83GXXGpRNqSoW5TL1z1PZgZK  
<https://kenfm.de>

---